

Editorial

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **114 (2007)**

Heft 5

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



ITMA 2007 bricht mit über 1'450 Anmeldungen bisherigen Ausstellerrekord

Nachdem sich bereits bis April über 1'300 Aussteller zur Internationalen Textilmaschinenausstellung angemeldet hatten, wurde nun die bisherige Bestmarke von 1'436 Ausstellern der ITMA 1995 in Mailand deutlich übertroffen. In München werden über 1'450 Aussteller aus 38 Ländern erwartet. Diese starke Beteiligung belegt nicht nur den hohen Stellenwert der ITMA als Weltleitmesse der Textilmaschinenbranche, sondern auch die Attraktivität des Messestandortes München.

Trends und Entwicklungen in der Faserherstellung

Auf der Messe werden die international führenden Hersteller von Chemiefaser-Maschinen für Stapelfasern und Filamentgarne vertreten sein. Während in Asien in hochproduktive Fasergrössanlagen investiert wird, dominieren in Westeuropa Anlagenmodernisierungen und die Herstellung von Spezialmaschinen, vor allem für technische Textilien. Komponenten wie Spinnndüsen und Filter zur Erreichung einer höheren Produktivität und Produktqualität sowie einer flexibleren Produktion stehen daher für europäische Messebesucher im Vordergrund. Automatisierung und verbesserte Prozesskontrolle bilden hierfür die Basis.

Die Entwicklung neuer Fasern für technische Einsatzgebiete erfordert modifizierte Herstellungs- und Verarbeitungsanlagen (z.B. für Carbonfasern). Mit den Nanofasern eröffnen sich ebenfalls neue Marktchancen. Für Medizintextilien sind die erforderlichen Fasern vielfach noch im Entwicklungsstadium; deutsche Textilforschungsinstitute haben 2006 erste Pilotanlagen installiert. In der Texturierung haben sich die Märkte nach Asien verlagert, sodass inzwischen über 90 % der Investitionen für texturierte Polyestergarne in China und Indien erfolgen. Für BCF-Teppichgarne sind dagegen die USA und Westeuropa einschliesslich der Türkei weiterhin die dominierenden Produzenten.

Internationaler Treffpunkt auch für Studenten

Die ITMA 2007 bietet Studenten sowie Mitarbeitern von Forschungsinstituten der Textilbranche die einmalige Gelegenheit, einen besseren Einblick in die neuesten technischen Innovationen und Entwicklungen von Textilmaschinen zu erhalten. Ausserdem werden herausragende Arbeiten von Nachwuchswissenschaftlern und Studenten auf der ITMA in München prämiert.

Auch für die Anreise und den Besuch der ITMA gibt es für Studenten attraktive Angebote: Studenten erhalten den Tagesausweis zur ITMA 2007 zum reduzierten Preis von 19 Euro. Der Dauerausweis beläuft sich auf 29 Euro.

Nur noch wenige Tage bis zum wichtigsten Grossereignis für die gesamte Textilbranche!